

s27a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Deckenschotterverwitterung

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-L08a	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	gewölbte Scheitelbereiche sowie sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tief entwickelte Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt und unter Wald podsolig; stellenweise Pseudogley-Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) über stark verwitterten und durch interglaziale Bodenbildung überprägten, mittel- und altpleistozänen Deckenschottern	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G2–3	3–5 dm
	Ls2–Tu3–Lt2, G–O2–3(4)	6–9 dm
	Tu3–Lts; Ts2–4, G–O4(5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL4D, sL4D, sL5D, L5D, LIlb2, LIIlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde (s-L14, Kartiereinheit s33) aus lösslehmhaltiger Decklage auf Schotter; vereinzelt, in Erosionslagen, erodierte Parabraunerde aus geringmächtiger Decklage über Schotter oder über kiesiger Fließerde auf Oberer Süßwassermolasse; in geschützten Reliefpositionen Parabraunerde (s-L07, Kartiereinheit s26) und Pseudogley-Parabraunerde aus tiefgründigen lösslehmhaltigen Fließerden; in Mulden Kolluvium, z. T. über Parabraunerde oder Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit